



Arbeitskreis Medienpädagogik
der Stadt Leipzig

c/o Medienpädagogik e.V.
Emil-Fuchs-Straße 1
04105 Leipzig

Kopie
Radio T

Stadt Chemnitz
Amt für Jugend und Familie
Leiter Holger Pethke
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

4.12.09

Sehr geehrter Herr Pethke,

wir, die Mitglieder des Arbeitskreises Medienpädagogik der Stadt Leipzig, der in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesmedienanstalt Veranstalter des sachsenweiten Jugendmedien-Wettbewerbes VISIONALE ist, haben in diesem Zusammenhang erfahren, dass in der Stadt Chemnitz für das Jahr 2010 drastische Kürzungen in eben diesem Bereich vorgesehen sind.

Wir waren und sind darüber sehr betroffen, zumal in diesem Jahr erstmalig ein Hauptpreis der VISIONALE im Bereich Radio für den Beitrag „Abgestempelt“ nach Chemnitz ging. Die Jugendlichen betonten explizit auf der Bühne, wie wichtig für sie die Unterstützung durch Radio T ist.

Aus unserer mehrjährigen Arbeit und Erfahrung im Arbeitskreis wissen wir, wie wichtig praktische Medienarbeit im Kinder- und Jugendschutz und in der Jugendbildung ist. Der Stellenwert der Medienkompetenz erhöht sich ständig, obwohl die dafür vorhandenen Ressourcen nicht größer werden. Das erfordert ein hohes Maß an Engagement, Können und Organisation. Dafür haben sich sächsische Macher/innen zu einem Netzwerk Medienpädagogik zusammenschlossen, um die vorhandenen Ressourcen optimal einzusetzen. Dieses Netzwerk befindet sich im Aufbau und sollte auch eine aktive Mitwirkung von Chemnitz erhalten können.

Wir bitten Sie, Ihre bisherigen Überlegungen zur Einsparung von Mitteln in der Jugendhilfe, insbesondere im Bereich des Jugendschutzes noch einmal zu überdenken und den Kindern und Jugendlichen die erforderlichen Möglichkeiten zum praktischen Erwerb von Medienkompetenz auch weiterhin einzuräumen.

Mit freundlichen Grüßen


Gerlinde Hennig
Sprecherin des AK Medienpädagogik der Stadt Leipzig